Öffentliche Beleuchtung der Stadt Linz

Aktuelle Herausforderungen und Vorstellung des Projekts „Smart Lighting Pichling“ im Linzer Süden

Christian Humer, MSc MBA, Abteilungsleiter, Magistrat Linz,
öffentliche Beleuchtung und Verkehrstechnik

Die Präsentation von Christian Humer vom Magistrat Linz, Abteilung Öffentliche Beleuchtung und Verkehrstechnik, behandelt mehrere zentrale Themen und Projekte. Ein Schwerpunkt liegt auf der Erarbeitung von Strategien zur effizienten Erneuerung betroffener Anlagen, insbesondere durch den Austausch veralteter Leuchtmittel mit neuer Technik unter Berücksichtigung der Lagerbestände. Es wird betont, dass die gesetzten Anforderungen wie Umweltverträglichkeit, Energieeffizienz und Sicherheit bestmöglich erfüllt werden müssen.

Ein weiteres Thema sind die kritischen Erfolgsfaktoren, die die Finanzierbarkeit, Administrierbarkeit und die Verfügbarkeit externer Projektpartner zur Umsetzung umfassen. Das Projekt "Smart Lighting" wird als Testgebiet vorgestellt, in dem ca. 90 LED-Leuchten mit Bewegungssensoren installiert wurden, um verschiedene Betriebsmodelle und Schaltzeiten zu testen. Die Ziele des Projekts umfassen die Ableitung zukünftiger Beleuchtungsstandards, die Untersuchung des wirtschaftlichen Nutzens und die Reduzierung störender Einflüsse auf Mensch und Umwelt.

Bisherige Erkenntnisse aus dem Projekt zeigen, dass Energieeinsparungen von bis zu 70% möglich sind und positive Rückmeldungen aus der Bevölkerung erhalten wurden. Die Herausforderung der Verkehrssicherheit wird durch die Herstellung und den Betrieb der öffentlichen Beleuchtung unter Berücksichtigung städtebaulicher Entwicklungen und Änderungen in Verkehrsströmen adressiert. Zudem wird die Novellierung des OÖ Umweltschutzgesetzes erwähnt, die seit dem 01.04.2024 in Kraft ist und nur noch LED-Technik in "Full Cut-Off" Ausführung zulässt.

Insgesamt umfasst die öffentliche Beleuchtung ca. 680 km Länge mit 20.000 Lichtpunkten und einem LED-Anteil von 35%. Die eingesetzten Leuchtmittel sind vielfältig, wobei Leuchtstoffröhren, Quecksilber- und Metallhalogendampflampen bereits ausgelaufen sind.